

Entwicklung und ökologische Situation der Außenalster

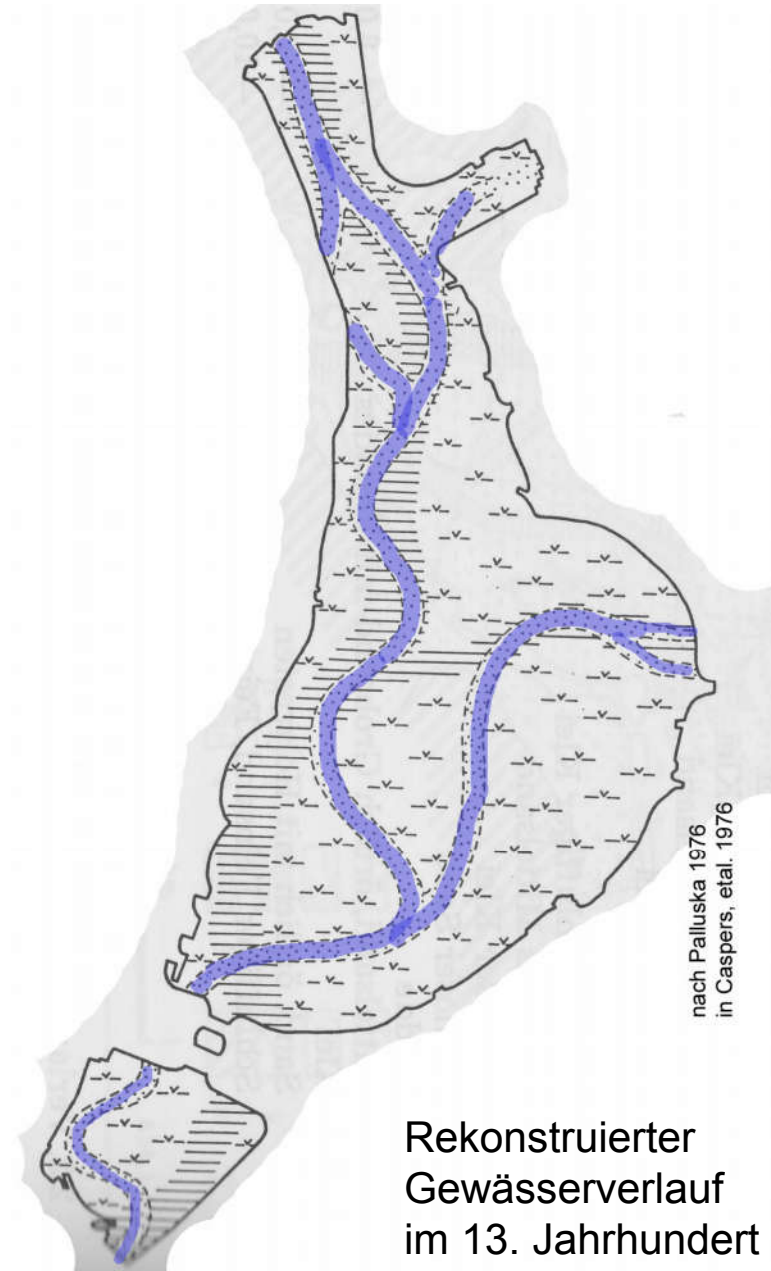


Foto: Wolfram Hammer

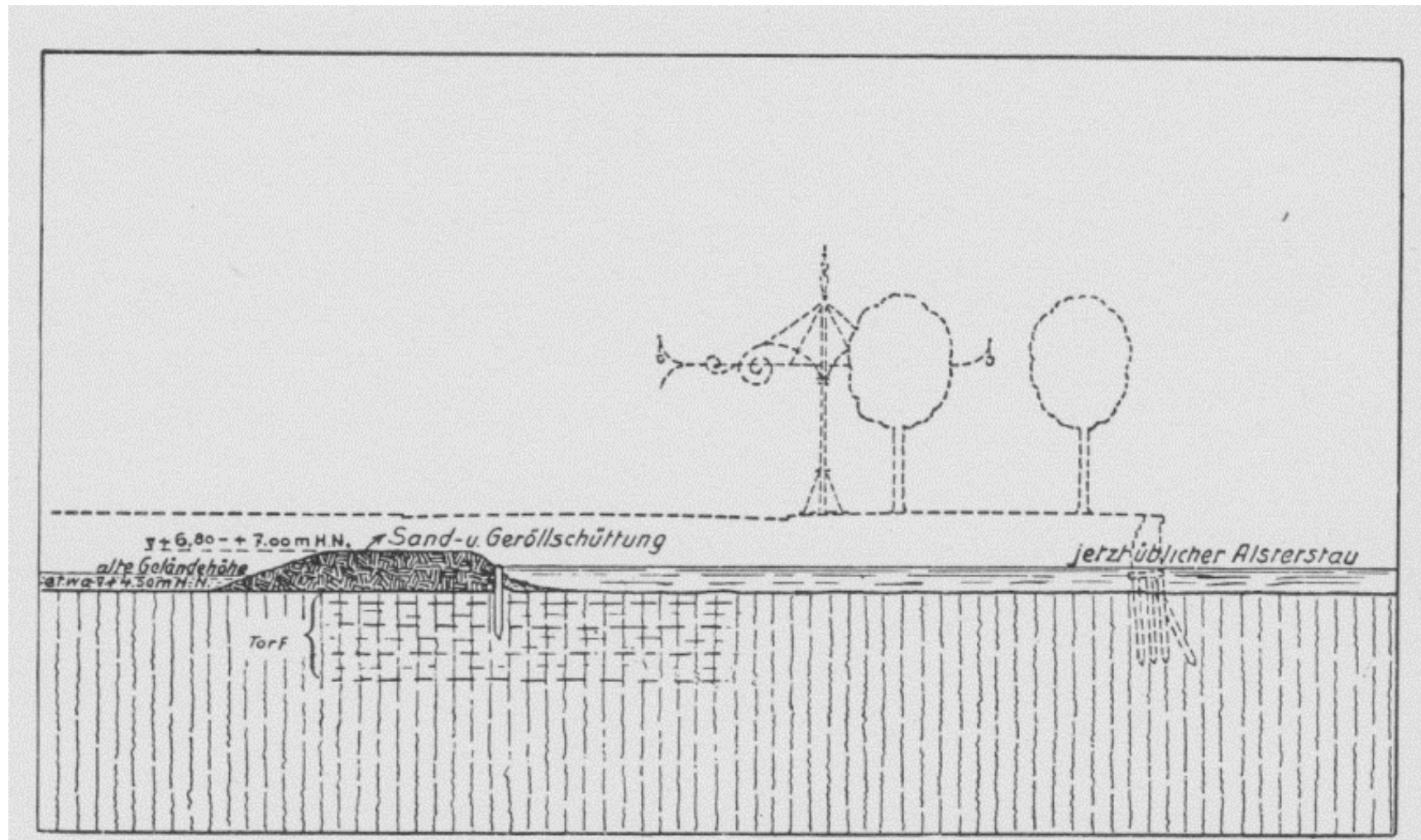


Vor dem Aufstau

sind Alster und Wandse
mäandrierende Bäche
in regelmäßig
überschwemmter Aue.

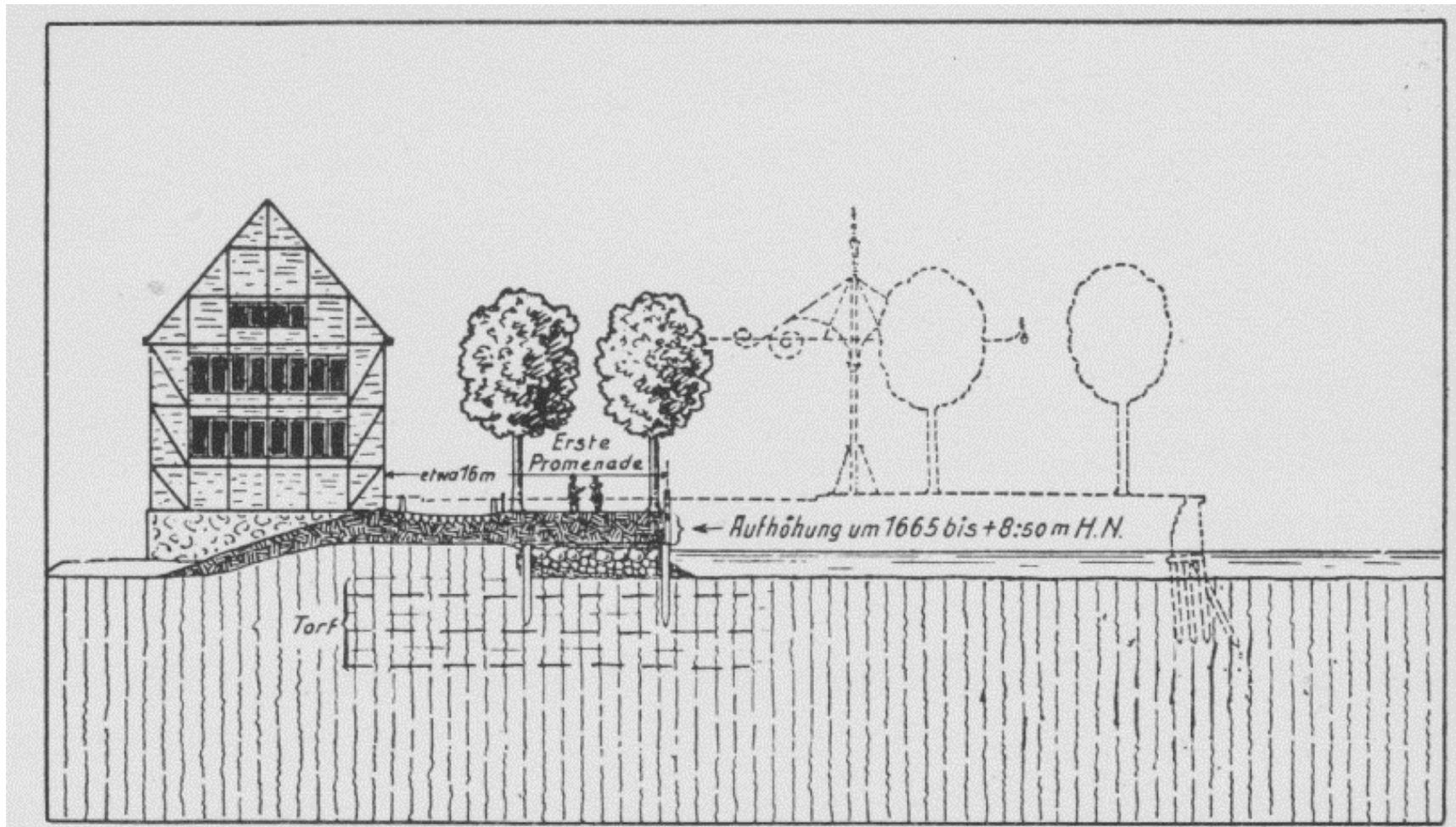


Der Damm im Jahr 1245



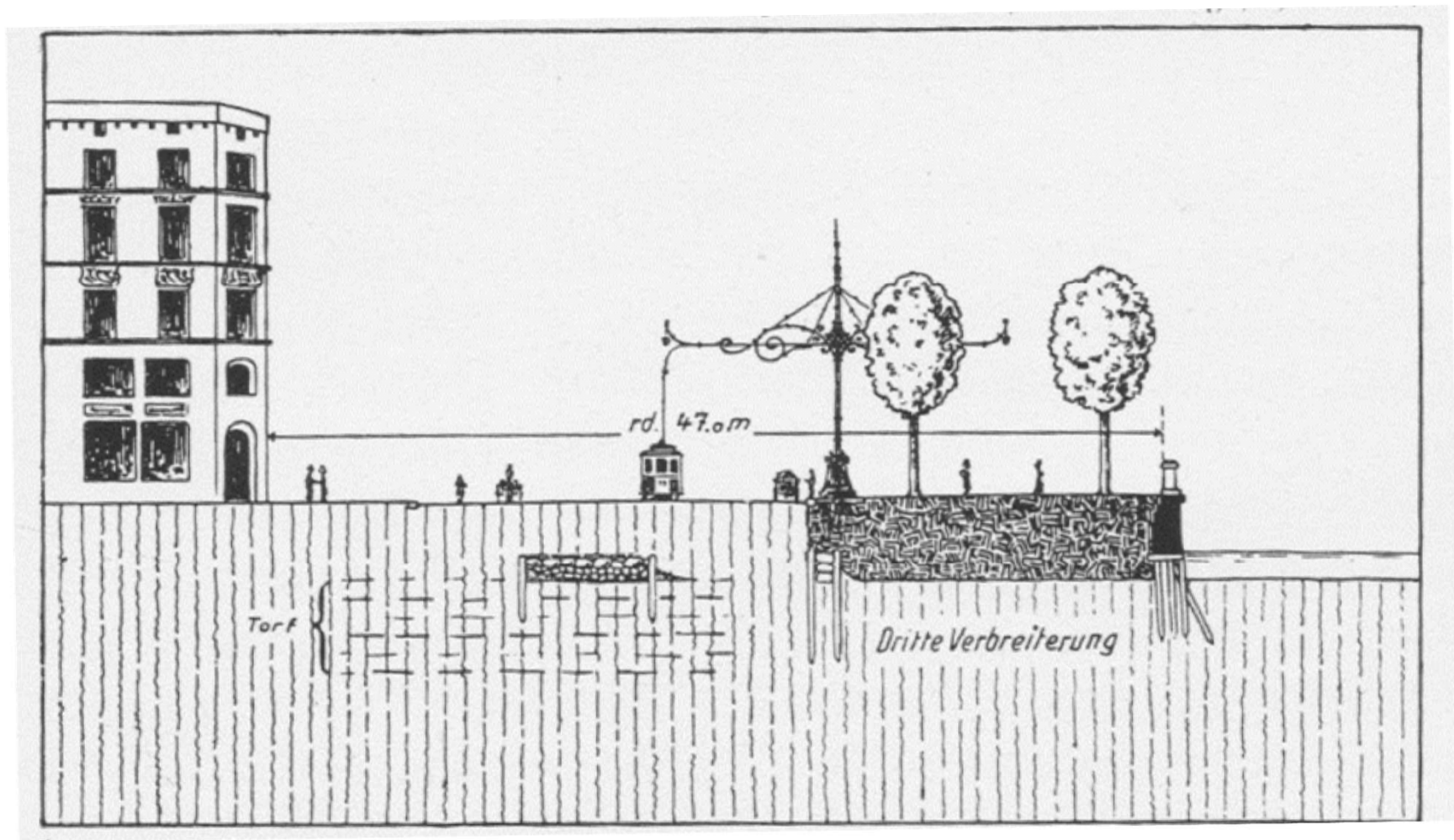
Aus: Melhop, 1932

Der Damm im Jahr 1665



Aus: Melhop, 1932

Der Damm im Jahr 1899



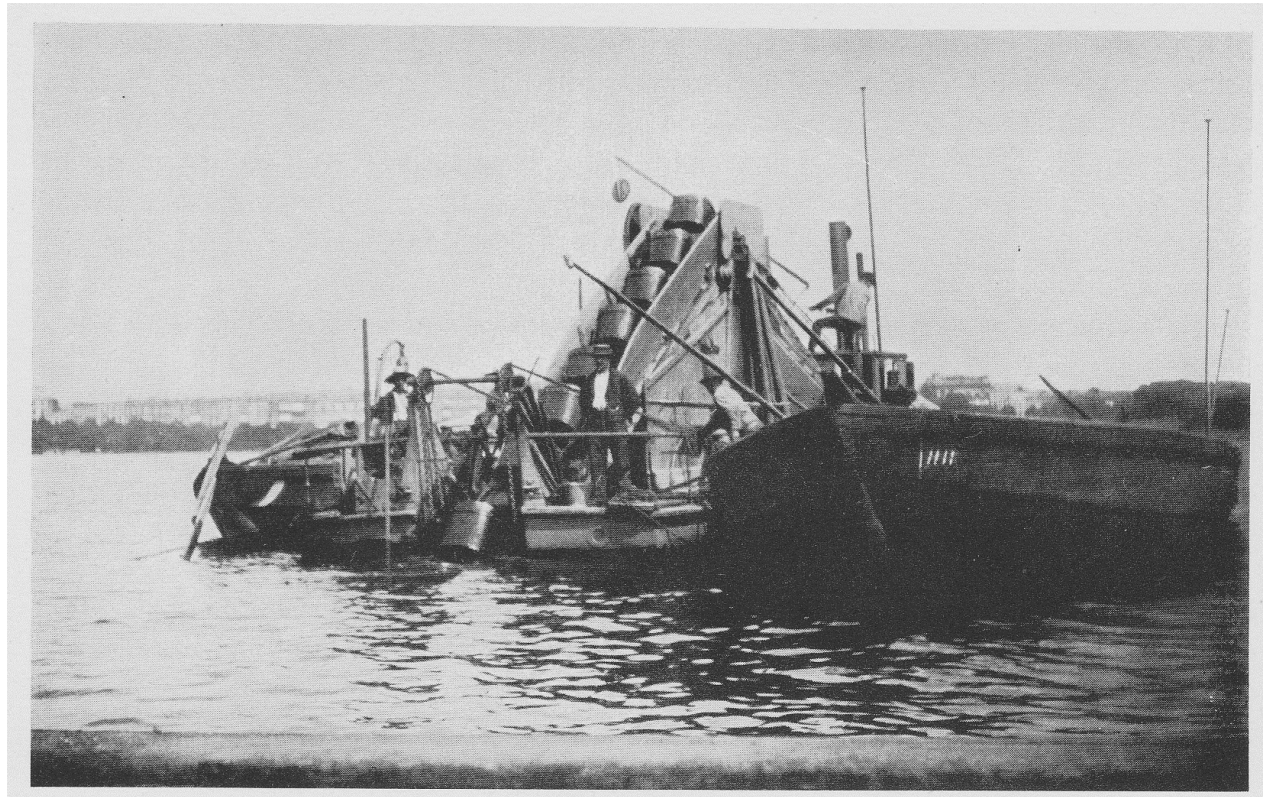
Aus: Melhop, 1932

Entkrautungen / Vertiefungen

Seit Beginn des 17. Jahrhunderts sind Entkrautungen belegt.

Zeitweilig behinderten Wasserpflanzen die Schifffahrt.

Letzte Schilfreste wurden in den 1950er Jahren weggebaggert.



Dampfbagger auf der Außenalster(1901).

Aus: Melhop, 1932

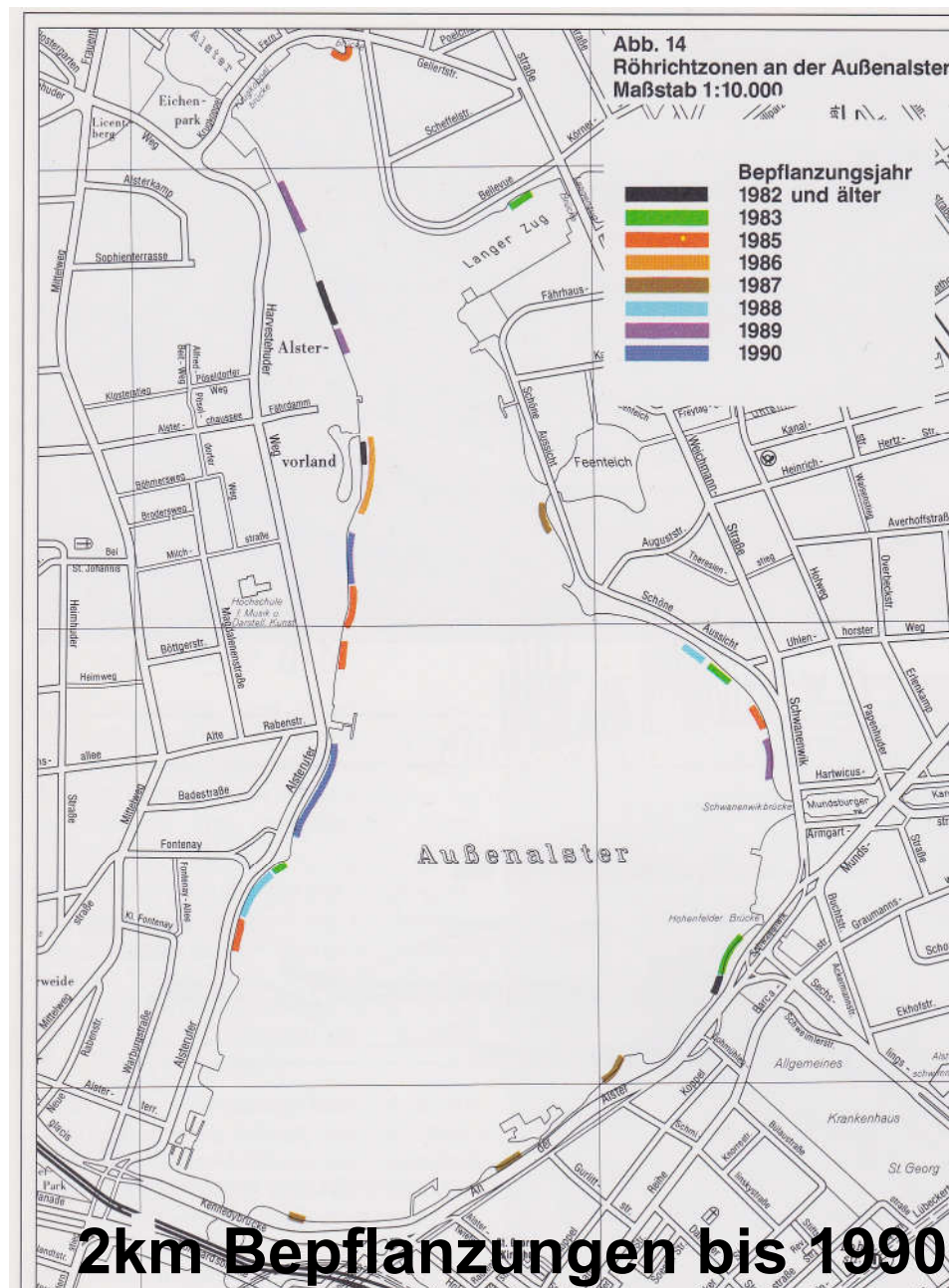
Uferaufhöhungen

Schon immer wurde den Stadtgewässern Material zur Aufhöhung von Gelände entnommen.

Ab dem 19. Jahrhundert wurden die Ufer der Außenalster verstärkt aufgehöhht.



Aus: Melhop, 1932



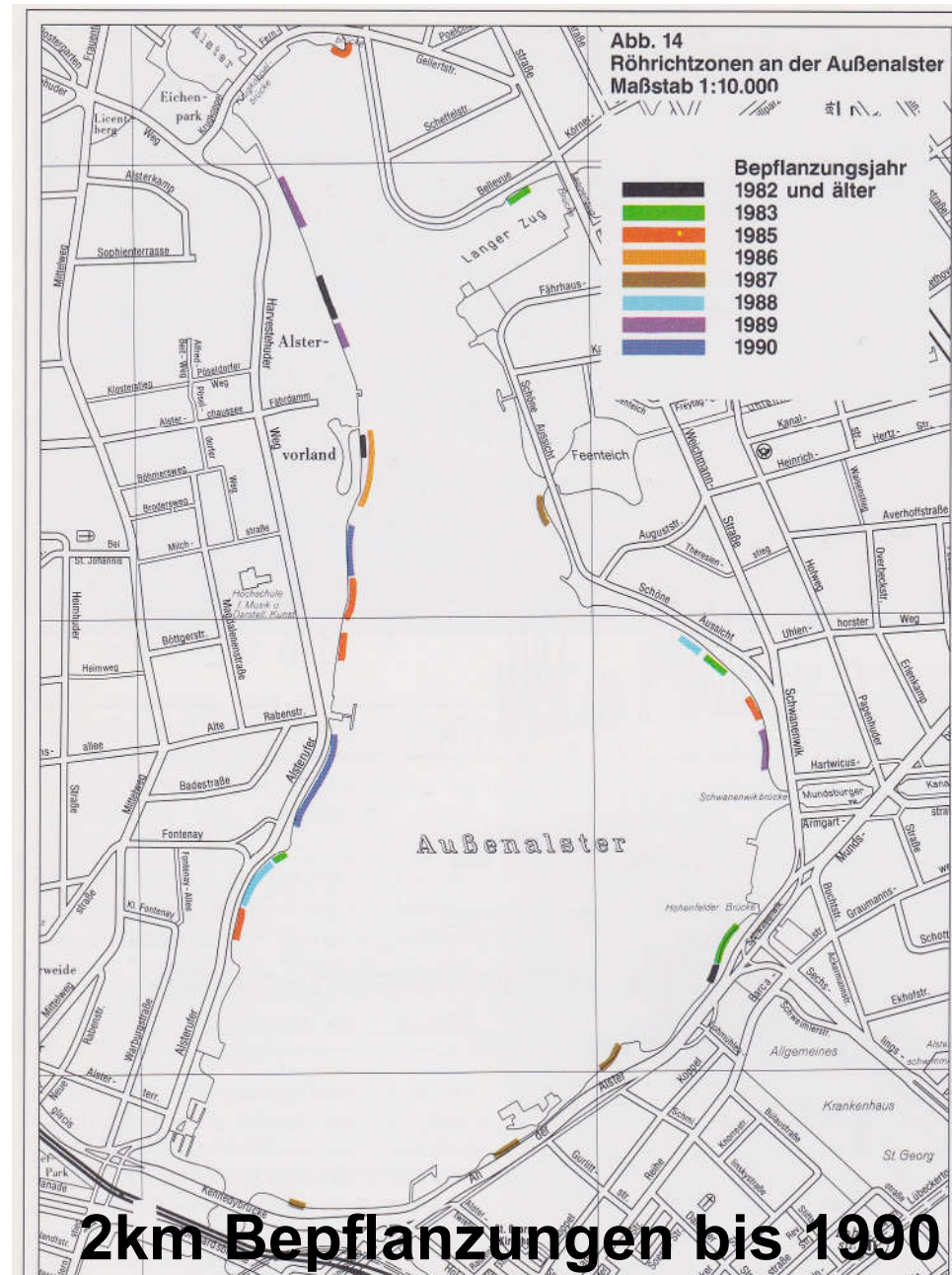
Pflanzungen

In den 50er Jahren wurden die ersten Neupflanzungen von Uferpflanzen durchgeführt.

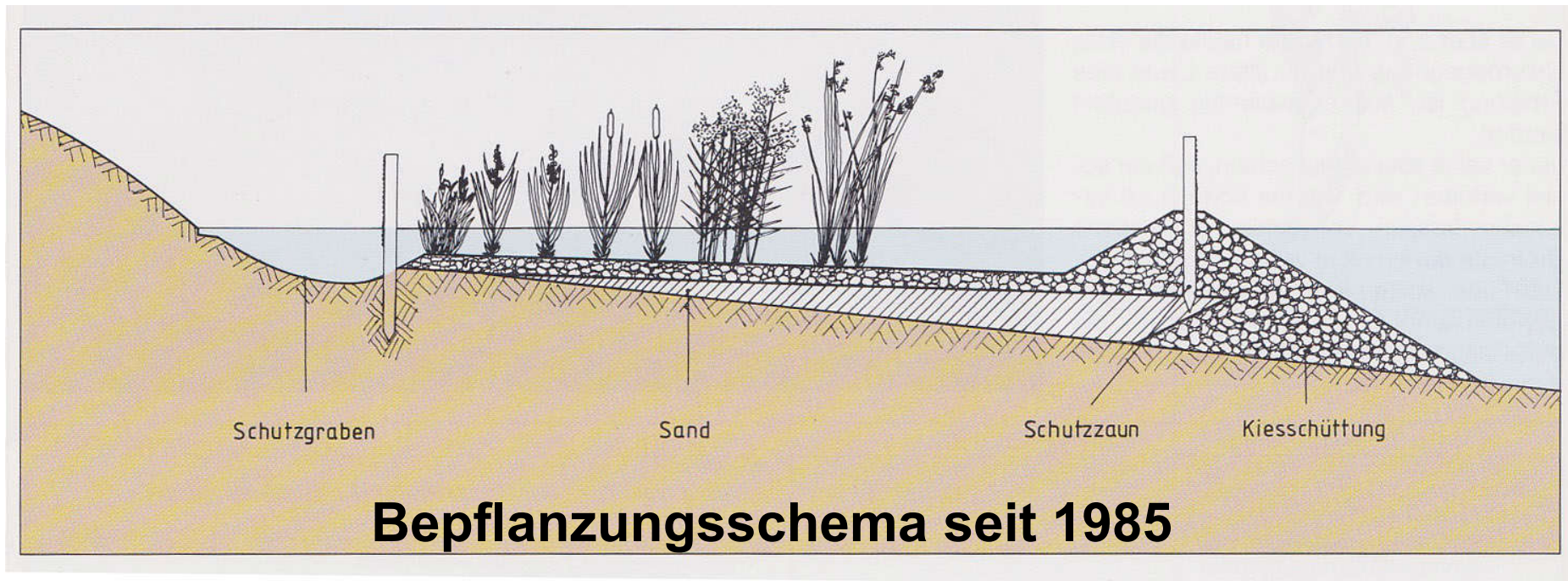
Ab den 80er Jahren mit zunehmendem Erfolg.

Ziele waren:

- a. ...ökologisch wertvolle Pflanzengesellschaften zu etablieren,
- b. Lebensraum für gefährdete Pflanzen- und Tierarten zu schaffen,
- c. Verbesserung des biologischen Nährstoffabbaues,
- d. die Festlegung und/oder den Abbau von anorganischen und organischen Schadstoffen
- e. die Verbesserung des ästhetischen Wertes der Außenalster



Pflanzungen



Aus: Die Außenalster, Baubehörde 1990

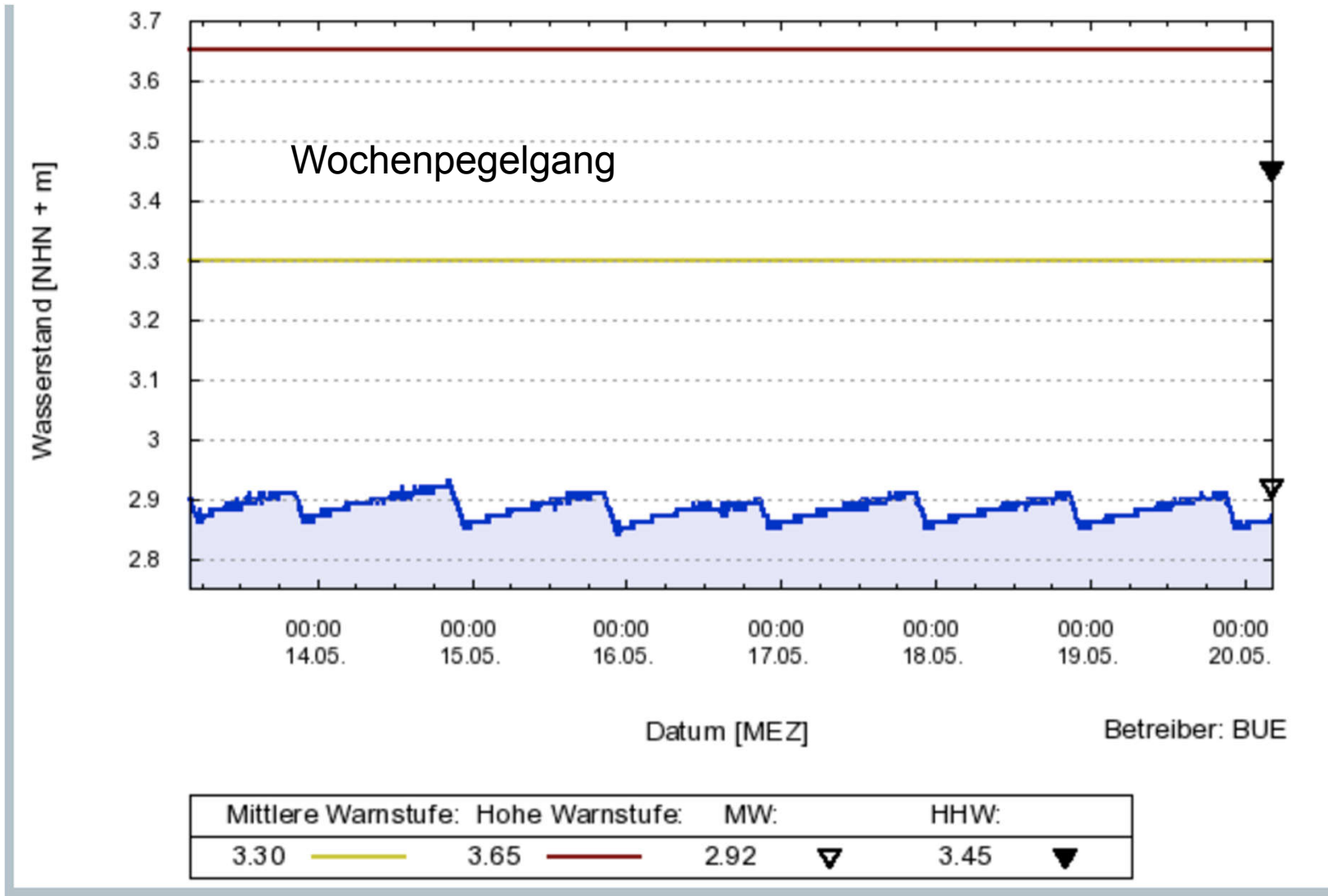
Pflanzungen Luftbild



<https://www.geoportal-hamburg.de/Geoportal/geo-online/?layerIDs=453,756&visibility=true,true&transparency=0,0¢er=566289.0803565843,5935673.736798522&zoomlevel=9>

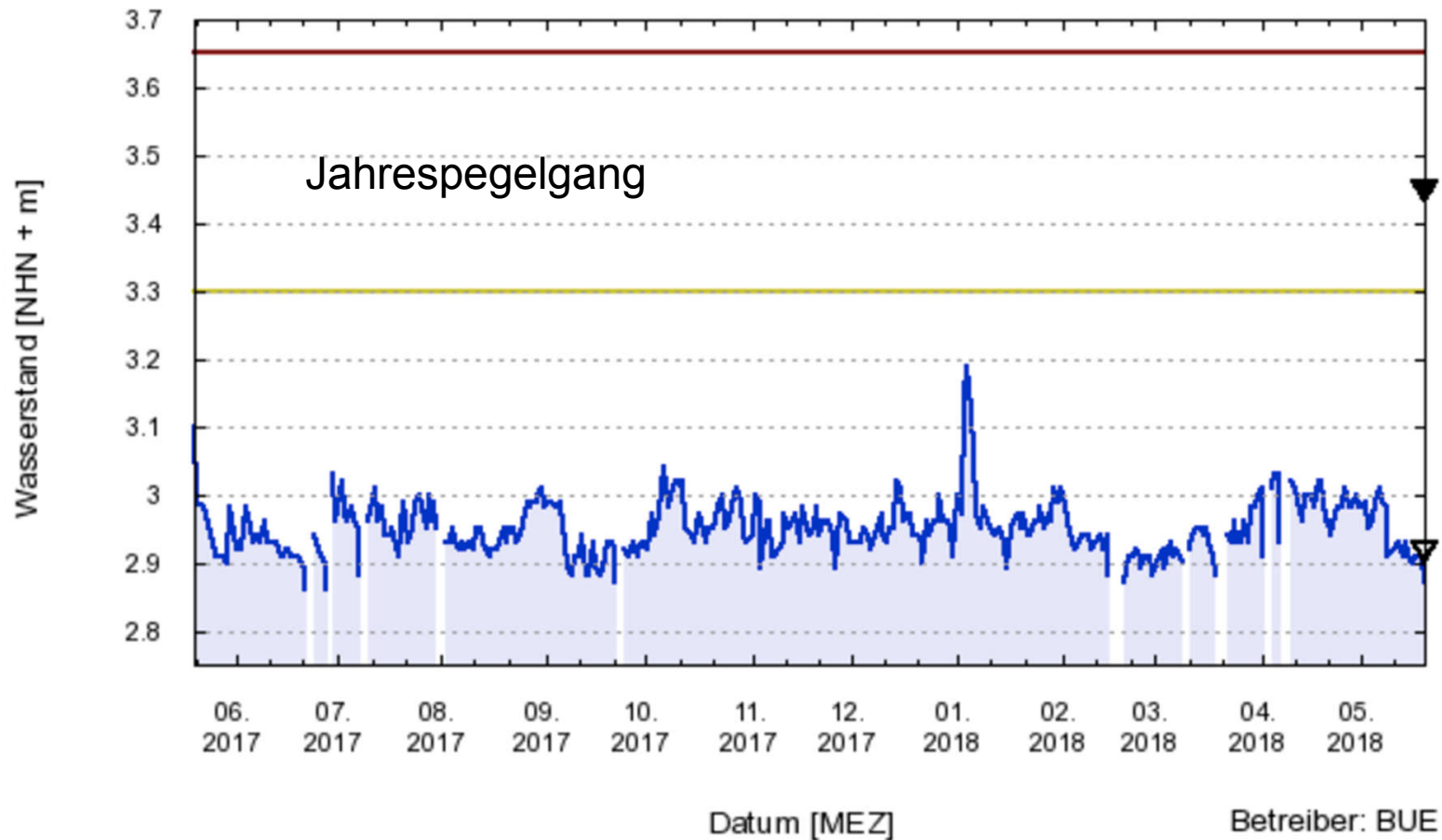


Wasserstand in der Außenalster



<http://www.wabiha.de/karte.html>

Wasserstand in der Außenalster



Tiere in der Außenalster

Fischotter und Biber fehlen, was ist (noch) da?

Im 19. Jahrhundert gab es noch Fischotter in der Außenalster.

Die Außenalster ist herausragender Lebensraum für Muscheln.

Auch einige Fledermausarten nutzen die Außenalster als Nahrungsrevier.



Foto: Aktion Fischotterschutz

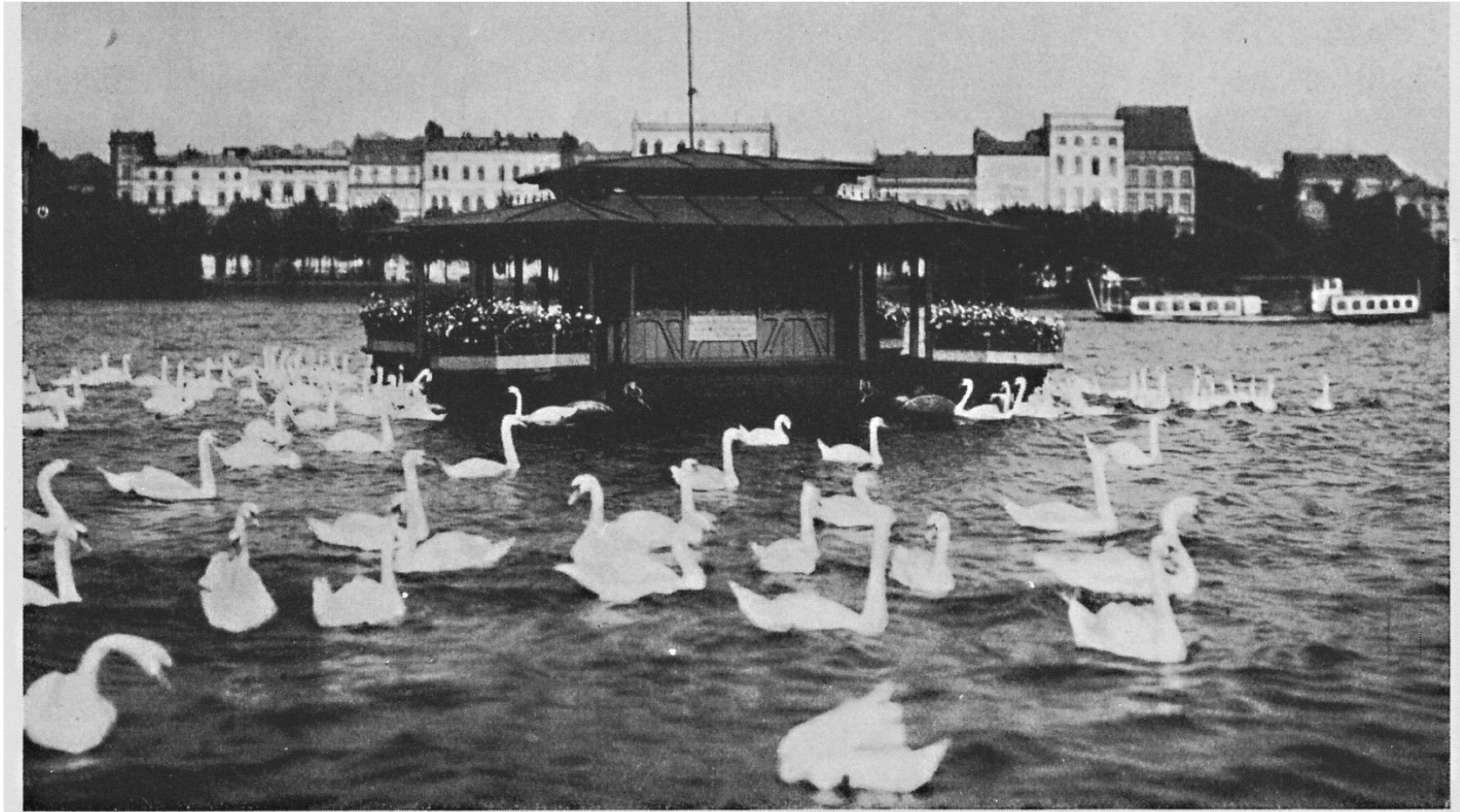
Die Alsterschwäne



Foto: Wolfram Hammer

Die Alsterschwäne

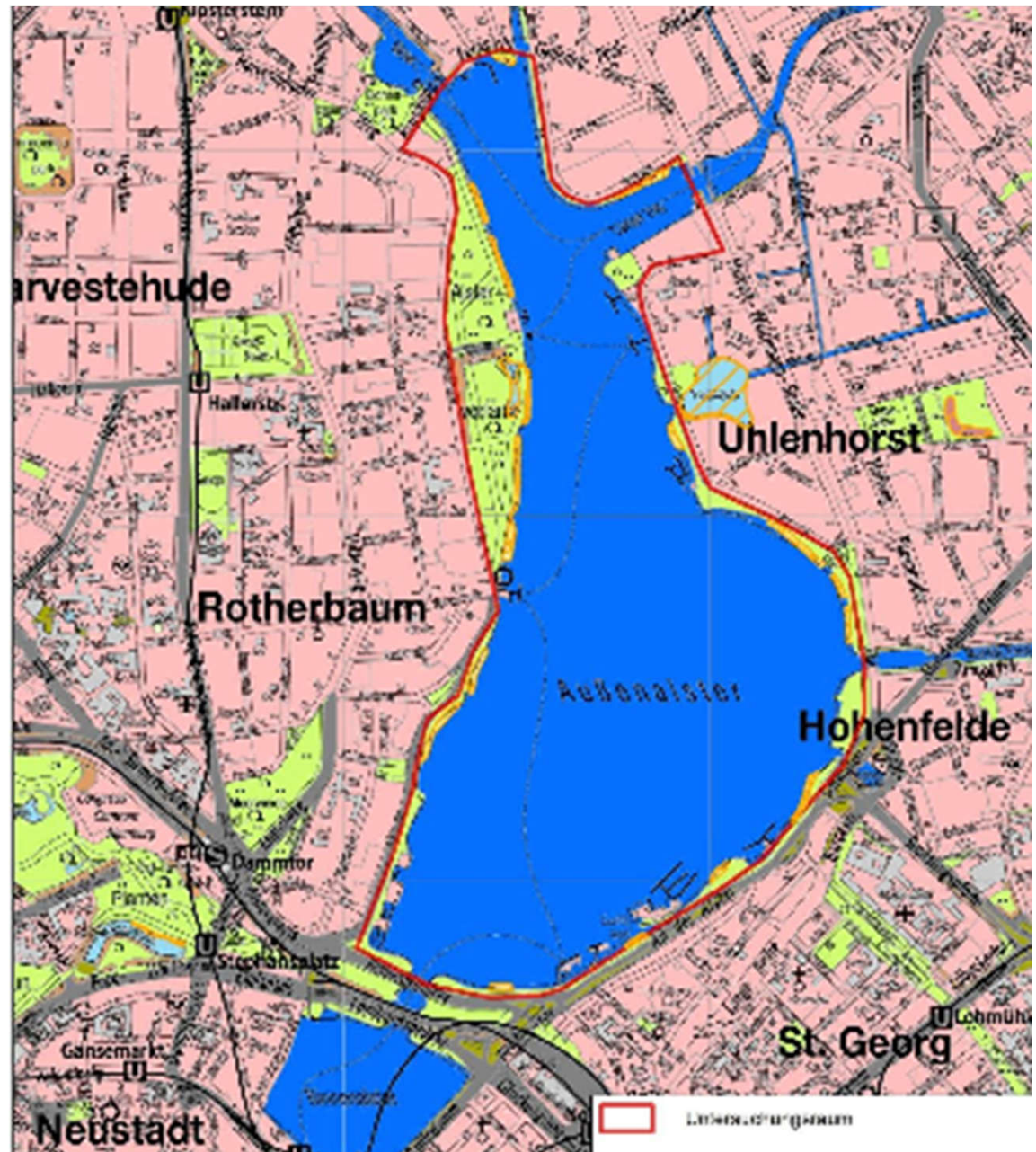
Das Schwanenhaus 1901, kurz vor der Fütterung.



Aus: Melhop, 1932

Biotope

Aus: Vorstudie zum Gewässerentwicklungsplan Außenalster, Planula 2015



Bewertung nach Wasserrahmenrichtlinie

Bewertung der biologischen Qualitätskomponente		
Fischfauna [FG-Typ 15]	Au 14-1 (Norden), 15-4 (Westen), Au 18-2 (Süden): unbefriedigend	
Makrozoobenthos 2012 [FG-Typ 15]*	Au 15-2 (Norden): unbefriedigend	Au 18-1 (Süden): schlecht
Qualitätsklasse: Allgemeine Degradation	Au 15-2: mäßig	Au 18-1: schlecht
Qualitätsklasse: Saprobie	Au 15-2: unbefriedigend	Au 18-1: unbefriedigend
Gewässerflora 2008 [FG-Typ 15]		
Makrophyten	Au 14-2 (Norden): mäßig	Au 15-3 (Westen): gut
Phytobenthos	Au 14-2: mäßig	Au 15-3: mäßig
Diatomeen	Au 14-2: gut	Au 15-3: gut
Phytoplankton 2012, [See-Typ 12]	mäßig [Bewertung als Still- statt Fließgewässer, anderes Bewertungssystem]	

Aus: Planula 2015

Naherholung
Alstertouristik
Rudersport
Segelsport
Bootsvermietung
Veranstaltungskulisse
Naturgenuss
Naturschutz



Zuständigkeiten

BUE

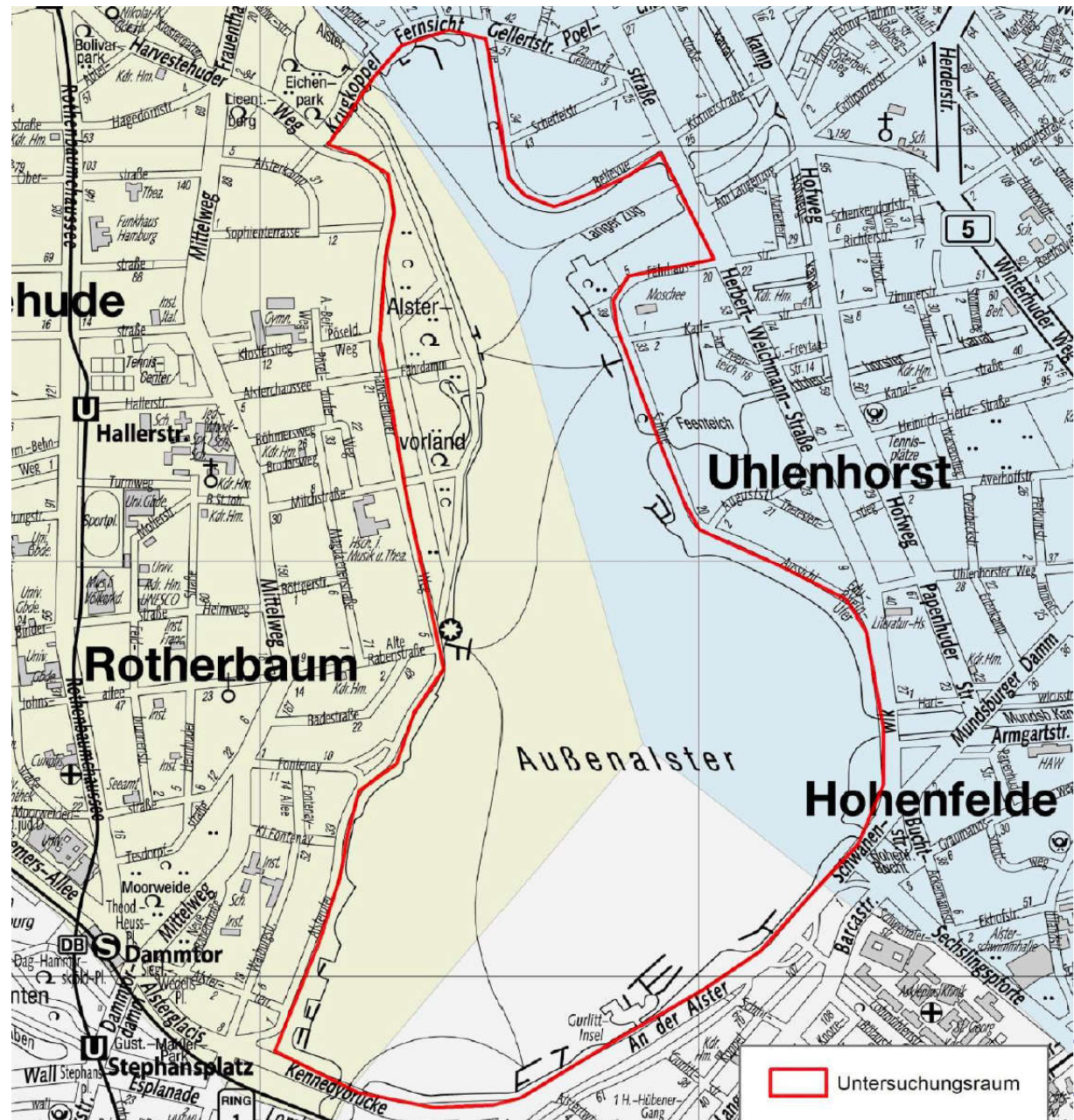
Behörde für
Umwelt und
Energie

Bezirke

Eimsbüttel gelb,
Nord blau,
Mitte weiß

LSBG

Landesbetrieb
Straßen, Brücken
und Gewässer,



Ökologische Belastungen

Hohe Nährstoffgehalte
Hohe Wasservogelbestände
Angler (Ufervertritt)
Hunde

Bootsverkehr?
Fischbestände?
Wasserstandsregime?



Verbesserungen der letzten Jahrzehnte

- Reduzierung der Abwassereinträge aus den Sielen
- Pflanzung von Ufervegetation
- Verringerung der Phosphatbelastung aus Kläranlagen
- Reduzierung von Hundekot



Weitere Verbesserungsmöglichkeiten

- Schutz und Optimierung der Röhrichzonen
- Förderung von Unterwasservegetation
Verringerung des Schlickes?
Verbesserung der Sichttiefe?
- Gezielte Artenschutzmaßnahmen (möglicherweise)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Foto: Wolfram Hammer